Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808

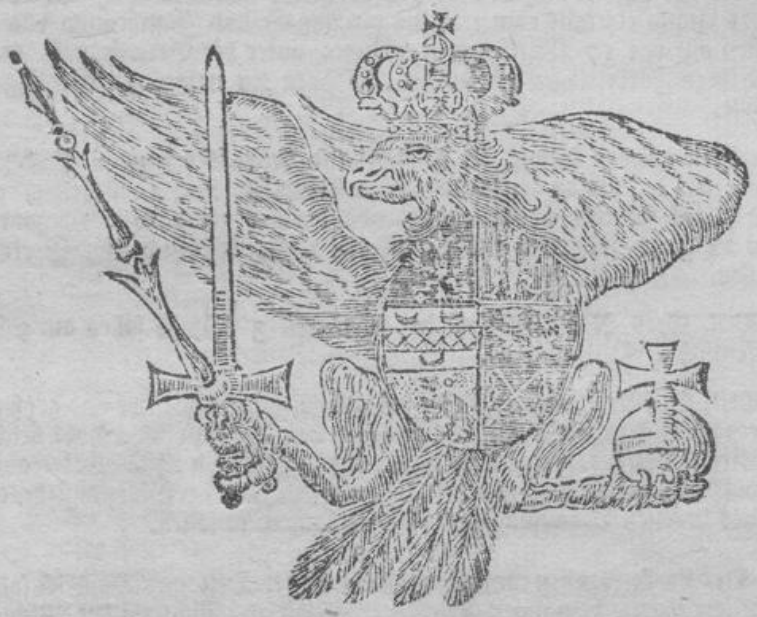
1785

10 (7.3.1785)

urn:nbn:de:gbv:45:1-727694

Visual Library

Montags, den 7ten Martii 1785.
Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen ꝛc. ꝛc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten,
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.



No. IO.

Wöchentliche OstFriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Sachen, so zu verkaufen.

Vermöge des an der Königl. Amtgerichtsstube sodann am Rathhause zu Emden und zu Pewsum affigirten Subhastations-Patenti mit inserirter Edictal-Citation soll der Eheleute Dirk Bernhard Walland und Janneke Peters Erbpachts Heerd ohnweit der Stadt Emden, Mossenberg genannt, groß 80½ Grasen, so quoad dominium utile auf 6000 Gul-

6000 Gulden gewürdiget worden, auf Anhalten besagter Eheleute und zur Befriedigung derselben Creditoren den 18 Januar, 15 Februar 1785 durch das Stadt Emdensche Vergantungs-Departement zum Verkauf auspräsentiret, den 15 Martii 1785 aber salva adindicatione iudiciali dem Meistbietenden durch dasselbe stehend feste zugeschlagen werden. Taxe und Conditiones können bey dem Emder Amtgerichte eingesehen werden. Dann ist zugleich wider alle und jede Creditores der gedachten Eheleute Dirk B. Walland und Janneke Peters citatio edictalis cum termino zur Angabe und Justification vo.. 3 Monaten et präclusivo auf den 17 Martii 1785 erkannt; unter der Verwarnung, daß die ausbleibenden mit ihren Forderungen präcludiret und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

2 Der Zinnengießer Mons. A. L. Jani und dessen Ehefrau zu Emden sind freywillig gesonnen, das daselbst an der Lookvenne in Comp. 4. No. 23 stehende, anjezt von dem Schuster Isaak Bleeker bewohnt werdende Haus durch dasig s Vergantungs Departement am 22 Febr. sodann 1 und 15 Martii 1785 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

3 Weil. Gerd Nents zu Upstede Haus mit 3 Kämpe sollen am 9 Martii in Wittmund öffentlich verkauft werden.

4 Weil. Engelke Albers zu Neermohr nachgelassene Wittwe und großjährige Erben sind auf erhaltene gerichtliche Commission gesonnen ihren zu Neermohr beleaenen halben Plaz und kleine Haus, c. a. mit 4 Dachmete grün Land und 2½ Bauäkker auch 6 Kuhweiden mit einigen Gräbern auf dem dortigen Kirchhofe, am 10 März anstehend, zu Neermohr in Jannes Boelsen Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

5 Des Lupke Janssen conscribirte Güter in der Ditzumer-Hammich sollen auf erhaltene gerichtliche Commißion am 9 Martii, daselbst ad instantiam des Wichman Uitermarck zu Ditzum, öffentlich verkauft werden.

6 Vermöge allerhöchsten und sonstigen Orts nachgesuchten und ertheilten Consensus de alienando und auf erhaltene Gerichtliche Commißion, sind des weil. Jan Dircks Berents Erben willens 29 Grasen Stücklanden so respective

a)	5 Grasen unter Grimersum belegen, p. Gras auf 130 Gl. machen		650
b)	5 dito daselbst p. Gras zu 100 fl.		500
c)	1½ dito daselbst belegen p. Gr. 100 fl.		150
d)	7½ dito unter Eylsum belegen 270 fl.		2025
e)	2½ dito daselbst	250 fl.	625
f)	4 dito daselbst	270 fl.	1080
g)	1½ dito unter Wirdum	270 fl.	405
h)	2 dito daselbst	425 fl.	850
	29 Grasen	mithin in Summa auf	6285 Guld.

in Golde eidlich taxiret worden in dreien Licitations Term. von 8 zu 8 Tagen als am 23sten Febr. den 2ten und 9ten Martii öffentlich subhastiren und im lezten Termino salva approbatione et adjudicatione Judicii verkaufen und zuschlagen zu lassen. Die beide 1ste licit.

Landesbibliothek Oldenburg

licit. term. werden auf der Amtgerichtsstube zu Pewsum, der letzte aber zu Grimersum in der Brauerei abgehalten. Die Conditionen können bei dem Ausmiener Storch zu Greetsiel vorher eingesehen werden.

7 Der Bierbrauer und Gastwirth Cornelius Beugen Garrels, zu Norden will am bevorstehenden 7 Martii sein im Osterklaft 7ten Rott sub No. 113 am Neuenwege stehendes, und von ihm selbst bewohntes Haus, darinnen die Gastwirtschaft schon viele Jahre mit gutem Nutzen getrieben, mit allem Bierbrauergeräthe, durch die Aedilles Jacobsen und Uven öffentlich verkaufen lassen.

8 Des Eibe Siebels im Dunumer Felde belegene Warfstäte c. a. so eidlich auf 620 fl. ästimiret worden, soll am bevorstehenden 8ten März auf dem Stadthause in Esens des Nachmittags um 2 Uhr zum ersten mahl öffentlich durch den Ausmiener Eucken licitiret werden.

Am selbigen Tage, Stunde und Orte, will der Kaufmann Herr Pet. Jacob Wieborg, cur. nom. des weyl. Kaufmanns Hrn. Joh. G. Krüger Nachlasses, in Esens, ein an der Schmiedestraße hieselbst stehendes, des weil. Christian Berckers Ehefrau bis hiezu gehörig gewesenes Haus, in einem Termino dem Meistbietenden stehendsfeste nach der Ausmiener Ordnung verkaufen lassen.

9 Peter Geerds Erben, sind vermöge nachgesuchten und ertheilten Consens de alienando, und erhaltenen gerichtlichen Decreti willens 10½ Grasen Landes unter Wirdum belegen, wovon respective 7 Grasen, pr. gras auf 162 fl. sodann 3½ Grasen pr. Gras auf 350 fl. in Golde eydlich taxiret worden, in dreyen Licitations Terminen von 8 zu 8 Tagen als am 25ten Febr. den 4ten und 11ten Martii öffentlich subhastiren, und im letzten Termino salva approbatione et adjudicatione Judicii denen Meistbietenden verkaufen und zuschlagen zu lassen. Die beyde 1te Licit. termine werden auf der Amtgerichtsstube in Pewsum, der letzte aber in Wirdum in der Brauerey abgehalten. Die Conditiones können vorher bei dem Ausmiener Storch eingesehen werden.

Am Dienstage den 8ten Martii des Nachmittags um 1 Uhr, will Jungfer Teeklenborgs, ein Haus nebst einem kleinen Garten zu Greetsiel belegen, aus freyen Willen öffentlich verkaufen lassen. Das Haus bestehet in einer großen Kammer und Stube Küche, Keller und Stallung, hat einen guten Boden über das ganze Haus, und ist, wegen der Lage direct am Fahrwasser, zur Handlung sehr vortheilhaft. Die Conditionen können vorher bei dem Ausmiener Storch zu Greetsiel eingesehen werden.

10 Weyl. Peter Gerdes nachgelassenes Haus und Land auf dem Smarling bei Weener soll auf Ansuchen des großjährigen Sohnes und der minderjährigen Kinder Curatoren auf ertheilten Amtgerichtl. Consens am 25 Jan. 22 Febr. und 1 Aprila. c in des Vogten Erögers Hause zu Weener öffentlich feilgeboten, und im letzten Termino dem Meistbietenden zugeschlagen werden, weshalb das Subhastations-Patent mit den Conditionen zu Leer im Amthause, und zu Weener in des Vogten Erögers Behausung behörig affigiret worden. Zu diesem Termino werden auch sämtliche Prätendentes ex capite crediti, servitutis ꝛc. unter der Strafe der Präclusion vorgeladen.

Landesbibliothek Oldenburg

11 Des Benjamin Janssen Hütte mit dem dazu gehörigen Lande bey der Holtener Brücke soll am 2. 9. und 16ten Martii, im Amthause zu Stickhausen öffentlich feil geboten, und in letzterm Termino dem Meistbietenden zugeschlagen werden.
Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Schröder einzusehen.

12 Am 10 Märtz will Hinrich Dreuwsen zu Rysum sein Schmiedegeräthschaft als 1 Ambos mit stake, 1 Blasebelge, 1 Schraube, Hämmer und was sonst zur Schmiede gehöret, der Ausmiener-Ordnung gemäß öffentlich verkaufen lassen.

13 De Veertiger en Koopmann Marten Waalkes tot Emden, is vrywillig gerefolveert $\frac{1}{16}$ Part in het Kuff-Schip, de jonge Carl van Brüggen genaamt, het welk pl. m. 90 Lasten groot, tot Delfzyhl liggende is en door Schipper Febo Janssen Dik gevoert word, door het Emder Vergantings-Departement op den 1 en 15 Meert 1785 publyk ten Verkoop uitpraesenteeren te laaten.

14 Es soll am Montage den 11 April, d. J. des Morgens um 10 Uhr eine Apotheke nebst Zubehör, Stückweise, zu Emden, zwischen beiden Markten, öffentlich durch den Stadts-Ausmiener verkaufet werden.

15 Weil. Peter Martens Kinder Vormünder, wollen freywillig, das Haus

in Marienhave auf	580 Gl. taxiret
das Morast auf	270 Gl.
die Kirchensitze auf	100 Gl.
die Gräber auf	2 Gl. 8 sch.

den 16 März des Mittags, in des Vogten Reddermanns Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem E. Rath Reuter einzusehen.

Herr Syhlrichter Peter Janssen Ippen, will freywillig seine 5 Diematen unter Osteel belegen, den 16 März des Mittags, zu Marienhave in des Vogten Reddermanns Hause öffentlich verkaufen lassen. Condit. sind bey dem Comm. R. Reuter einzusehen.

Abraham Wilken Haus und Garten zu Marienhave, wird den 16ten März daselbst, in des Vogten Reddermanns Hause, öffentlich verkaufet. Conditiones sind bey dem E. Rath Reuter einzusehen.

16 Vermöge bey dem Amtgerichte zu Emden und zu Freepsum affigirten Subhastations-Patenti soll das, des weil. Jürjen Uhlrichs Wittwe zuständige, zu Freepsum stehende, von vereideten Taxatoren auf 330 Gl. gewürdigte Haus, den 23sten Febr. und 9ten Mart. auf der Königl. Amtstube öffentlich feilgeboten, den 24sten Mart aber zu Freepsum dem Meistbietenden, salva adjudicatione judiciali losgeschlagen werden. Die Taxe ist denen Patenten in Abschrift angebogen, und können die Subhastations-Conditiones bey dem Ausmiener Areas eingesehen werden.

Zugleich sind wider die etwaige noch unbekannte Gläubiger des weil. Jürjen Uhlrichs Wittwe zu Freepsum edictales cum termino reproductionis peremtoris et præclusivo auf den 6ten April nächstkünftig, unter der Verwarnung, daß denen Ausbleibenden in Absicht der Vermögens-Masse des weil. Jürjen Uhlrichs Wittwe ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle, erkannt.

Landesbibliothek Oldenburg

17 Vermöge bey dem Amtgerichte zu Emden und zu Larrelt affigirten Subhastations-Patenti soll das dem Harbert Gerhards zuständige, zu Larrelt stehende, von vereideten Taratoren auf 482 Gulden gewürdigte halbe Haus, wovon die andere Hälfte der Leentje Müllers zustehet, den 23sten Febr. und 9ten Mart. auf der Königl. Amtstube öffentlich feilgeboten, den 23sten Martii aber zu Larrelt dem Meistbietenden, salva adjudicatione judiciali, losgeschlagen werden. Die Taxe ist denen Patenten in Abschrift angehogen, und können die Subhastations-Conditiones bey dem Ausmiener Arens eingesehen werden.

Zugleich sind wider die etwaige noch unbekannte Gläubiger des Harbert Gerhards edictales cum termino reproductionis peremtoris et präclusivo auf den 4ten April nächstkünftig, unter der Verwarnung, daß denen Ausbleibenden in Absicht der Vermögens-Masse des Harbert Gerhards ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle, erkannt.

18 Des Deichrichters Hinrich Bonnen Peters Heerd in der Theene, von Peter Hanssen herrührend, auf 6550 fl. gewürdiget, soll den 13 Octob. und 15 Dec. d. J. am Königl. Amtgericht zu Aurich, sodann den 15 Martii 1785 zu Uthwerdum in Frerich Peters Hause, öffentlich verkaufet werden. Conditiones sind bey dem C. Rath Reuter einzusehen.

19 Vermöge des bey dem Amtgerichte zu Emden zu Gros Midlum und Pewsum affigirten Subhastations Patenti mit abschriftlich dabey angebogenen Taxations-Planen soll der Eheleute Joost Focken und Moderke Hinrichs Haus nebst schönen Obst-Garten von 1½ Grasen Landes, worin 58 tragende Aepfel und Birnbäume, 209 Pflaumenbäume und 9 Kirschbäume befindlich und welcher auch an der Nord, West, und Südseite mit großen Eichen, Ipern, Eschen und Weiden zur Beschützung umgeben, mit allen Annexen von vereideten Taratoren zusammen mit dem Hause auf 1840 fl. gewürdiget worden zur Befriedigung des Lucas Leenders in Emden den 9 Mart, 5 April auf der Königl. Amts-Stube in Emden den 19 April nächstkünftig aber zu Gros-Midlum öffentlich subhastirt und dem Meistbietenden salva adjudicatione judiciali losgeschlagen werden. Zugleich werden diejenige welche auf obbesagtes Haus ein dingliches Recht zu haben vermeinen, aufgefodert vor Eintrit des lezten Termins bey Strafe der Abweisung solches ad acta anzumelden und zu justificiren. Die Subhastations-Conditiones können übrigens bey dem Ausmiener Arens eingesehen, auch gegen die Gebühr abschriftlich abgefodert werden.

20 Weiland Harm Jacobs Hauß und Grund zu Dyhle, soll auf Ansuchen der Wittwe und der Kinder Vormünder, nach zuvor ertheilen Vormundsch. Consens, am 18ten Februar und 11ten März im Amthause zu Leer öffentlich feil geboten, und den 2ten April cur. als in termino worin der Zuschlag geschieht, in Weener in des Vogten Crögers Behausung dem Meistbietenden zugeschlagen werden; Weshalb das Subhastations-Patent mit den Conditionen zu Leer im Amthause, und zu Weener in des Vogten Crögers Behausung, behörig affigiret worden.

21 Weyl. Lammert Tönies auf dem Grossen-Vehn, Haus, Garten und pl. m. 3 Kuhweiden, sollen den 12 Jan. und 10 Febr. am Königl. Amtgerichte zu Aurich, sodann den 9 Mart. in dem Compagnie-Hause des grossen Vehns, auf 12 Jahren in

Setz-

Setz-Kauf, öffentlich ausgeboten werden. Conditiones sind bey dem Commißionsrath Reuter einzusehen.

22 Am 14 März will der Schuzjude Lazarus Joseph in Norden allerhand versetzte Pfänder der Ausmiener-Ordnung gemäs verkaufen lassen.

23 Weil. Berend Luiken Haus und Garten c. a. zu Leerorth soll ad instantiam der Großjährigen Kinder, und des abwesenden Curatoris Wilke H. Müller nach zuvor ertheilten Gerichtl. Consens, am 28ten März, den 18ten April und den 1ten Junii curr. im Amthause zu Leer öffentlich subhastiret, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden; weshalb das Subhastations Patent mit der Tare und den Conditionen zu Leer im Amthause und auf Leerorth in des Fährpächters Hartog Peters Behausung affigiret worden.

Am 10ten März anstehend sollen des Theje Seyden conscribirte Güter als 4 Kühe und ein Pferd mit Wagen nebst ein hangend Uhr und Spiegel mit Cabinet und was noch mehr da ist, des Morgens gegen 10 Uhr bei seiner Behausung zu Veenhusen, öffentlich verkaufet werden.

24 Des Juden Moses Vie'ors Cohen Haus, c. a. an der Kirchstraße zu Neustad-Gödens, welches durch vereydete Taxatores auf 277 Rthlr. 8 sch. 5 w. in Gold gewürdiget worden, soll daselbst in der Gerichts-Stube am 31ten Martii zum 3ten und leztenmal licitiret, und dem Meistbietenden adjudiciret werden, wobey zur Nachricht dienet daß das Subhastations-Patent zu Neustad-Gödens und Frideburg affigiret sey, auch die Conditiones mit dem Taxations Protocoll daselbst inspiciret werden können und daß auch in den beyden ersten Licitations-Terminen nichts gebothen sey.

25 Peter Harmens Witwe zu Brinckum Amts Stickhausen, will auf erhaltene Erlaubnis 10 Eichen Bäume aufm Stamm, welche zu Schiffen sehr bequem öffentlich am 9 Martii verkaufen lassen.

26 Am 21 März Morgens 9 Uhr wollen des verstorbenen Uhrmachers Jann Boockhofs Erben in Norden allerhand Hausgeräth, Zinnen, Leinen, Bettgewandt, Silber und Gold, sodann allerhand sehr schöne Uhrmacher Instrumente c. durch den Ausmiener Thoden von Velsen verkaufen lassen.

Am 16 März sollen allerhand beschriebene Sachen vor dem hiesigen Rath und Amthause zu Norden wegen restiereuder Ausmienerey Gelder öffentlich verkaufet werden.

27 Vermöge zu Emden, Jemgum und Leer affigirten Subhastations-Patenti soll ad instantiam des Cämmerei Controlleurs Niemann adm. noie des Leoferd Knoop zu Coldeborg belegenes Haus c. a. so von vereideten Taxat. auf 2150 fl. gewürdiget den 25 Mart. und 19 April auf der Emder Amtstube, den 13 May 1785 aber zu Jemgum, öffentlich subhastiret, und dem Meistbietenden, salva adjudicatione judiciali, losgeschlagen werden. Der Taxations Plan ist denen Patenten in Abschrift beigebogen, und können die Subhastations Conditiones bey dem Ausmiener de Pottere eingesehen, und für die Gebühr abgefodert werden. Zugleich sind auch Alle und Jede, welche ein dingliches Recht auf

obi-

obiges Immobile zu haben vermeynen, vorgeladen, ihre Ansprüche gegen den 13 May anzugeben und zu justificiren; widrigenfals sie damit präcludiret werden sollen.

28 Der weil. Elsche Daniels Erben Haus und Garten cum annexis zu Woquard, welches von vereydeten Taxatoren nach Abzug der Lasten auf 460 fl. in Gold gewürdiget worden; soll in dreien Licitationsterminen von 8 zu 8 Tagen als am 9ten und 16ten Martii auf der Königl. Amtgerichtsstube zu Pewsum öffentlich feilgeboten, und den 23ten dieses zu Woquard im Wirthshaus, dem Meistbietenden salva approbatione et adiudicatione Judicii losgeschlagen werden.

29 Da der Verkauf des Wilm Gerdes Meyer zu Hegelitz, ½tel des Platzes nebst Haus und Garten, nicht vorgenommen werden können; so ist nunmehro dazu Terminus auf den 8ten März angesezet.

Weert Weers zu Ochtelbur, will freiwillig, 20 milche Kühe, einige Pferde, eine Partie Torf und was mehr zum Vorschein kommen wird, den 10ten März als am nächsten Donnerstag, des Morgens um 10 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

Weyl. Dirck Janssen Wittwe auf dem Schott will freywillig, Zimmergeräthe, Mannskleider, Schräncke, Zinnen, Betten, 1 Kuh und Milchgeräthe, den 9. März, öffentlich verkaufen lassen.

Jan Focken Kinder Vormünder zu Ayenwolt, wollen freywillig, 2 Pferde, Wagen, Egde, Pflug, 8 Stück Hornvieh, sodann sämtliche Mobilien, den 21sten März öffentlich verkaufen lassen.

30 Des Johann Janssen zu Updorp Hausgeräth, und 2 Kühe sollen am 10. dieses öffentlich verkauft werden.

Verheurungen.

1 Die Curatoren über weil. Boele Heyengas Erben Harm Hind. Janssen zu Wegner und Hermannus Coenemann Junior zu Leer sind gesonnen ihrer Pupillen Behausung zu Leer auf der Kampe stehend welche jezt vom Notarius Kuchenbecker bewohnet wird, auf May 1785 zu verheuren. Liebhaber dazu können sich bey benannten Curatoren melden.

2 Des weyl. Hausmanns Habbe Lamberts Kinder, Heerd Landes zu Nesse, groß 73¼ Diematen, nebst übrigen Annexen, soll von May 1786 an, auf 6 Jahr, sodann

Des weyl. Gerd Gerdes Lottmanns Kinder und Erben, halber Heerd Landes, und respect. noch ein halber Heerdlandes, in Kleinheide belegen, von May 1787 an, auf 6 Jahr, am 17ten März des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogdten Haarenbergs Wohnung zu Berum öffentlich verheuret werden.

Landesbibliothek Oldenburg

3 Es sind in der Auricher Stadt-Kirche nahe seitwärts bey der Kantel zwey Frauensitze in einem Stuhle, auf nächstkommenden Ostern zu vermieten. Wer zu selbigen, einzeln oder beide Belieben hat, wolle sich bey dem Kleidermacher J. W. Ries hieselbst melden.

Gelder, so zu belegen.

1 Der Armen Vorsteher Jan Dirks zu St. Georgi-Wolt, hat künftigen May 300 bis 350 fl. holl. Armengelder, gegen sichere Hypotheck zinslich zu belegen. Wem damit gedient ist, kann sich bey demselben melden.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Siel-Richters Detert Kock zu Nüttermohr edictales contra quoscunque creditores et praetendentes absichtlich des ihm von Warner Peters öffentlich verkauften Heerd Landes groß 76¾ Grasen cum annexis zu Eppenwehr cum termino reproductionis peremtorio von 3 Monaten et praeclusivo auf den 10 Martii a. c. erkannt. Unter der Verwarnung, daß die außenbleibenden Real-Gläubiger mit ihren Ansprüchen an obbesagten Heerd Landes praecludiret und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben als gegen die Gläubiger unter welche das Kaufgeld vertheilet wird, auferleget werden solle.

2 Beym Königl. Greetsielischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Apothecker Pund zu Emden, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf das von dem Herrn Regierungs-Rath von Briesen zu Aurich und der verwittweten Frau Kettler zu Grimersum curatorio nomine ihrer Kinder öffentlich verkaufte, von dem Extrahenten erstandene, adeliche Gut Bolkewehr ex capite credibi, hypothecä, hæreditatis, vel ex alio quocunque iure reali Ansprüche und Forderungen zu haben vermeynen, cum termino von 12 Wochen et præclusivo auf den 1sten Aprilis nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt. Da übrigens auf dieses adeliche Gut unterm 28 Jan. 1767 für des weyl. Procuratoris Hesse zu Hage Tochter 1000 Rthlr. Legat-Gelder (welche, allem Vermuthen nach wol abgetragen seyn werden) eingetragen worden, deren Auffenthalt aber unbekannt ist: So wird selbige, oder deren Erben, hiemit edictaliter citiret, sich mit dieser Summe in termino anzugeben und gehörig zu legitimiren, mit der Verwarnung, daß ihr oder ihnen im Ausbleibungsfalle ein immerwährendes Stillschweigen auferleget und das bemeldete Legat im Hypothequenbuche werde gelöschet werden.

3 Beym Königl Greetsielischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des Hausmanns Weert Heeren zu Baartshusen, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf den von der weyl. Frau Wittwen Conrings und deren auch weyl. Ehemanns erster Ehe, Herrn Rathsverwandten Beekmann Erben, Frau Wittwen Baer, gebohrnen v. Rheden und dem Herrn Bürgermeister Lösinget Consorten, öffentlich verkauften, von dem Rathsverwandten Beekmann und Hessel Budde herrürenden, zu Groothusen bey der Mühle belegenen, von dem Herrn Secretario Adami und Niedergerichts-Assessore Budde angekauften, von diesen aber an gedachten Weert Heeren in Eigenthum

ce-

cedirten Heerd Landes cum annexis, der Busch genannt, et quocunque iuris realis cavite Ansprüche und Forderungen wie auch Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 12 Wochen et präclusivo auf den 1sten Aprilis nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

4 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund sind auf Ansuchen des weyl. Hausmanns Aode Siebels Wittwe, als Käufferin des von dem Herrn Amtmann von Glan, und weyl. Herrn Capitaine von Glan Kinder Vormündere öffentlich verkauften Platzes in Endtzetel Butforder Kirchspiels, Edictales wider alle und jede so an diesen Platz, aus welchem Grunde es auch sey, Anspruch machen, cum termino präclusivo auf den 28sten April dieses J. erkannt.

5 Vermöge des ad instantiam des Johann Fokken tut. Jürgen Fokken zu Hesel Kinder nomine beym Königlichen Amtgerichte zu Stickhausen erteilten decreti, sind Edictales contra quoscunque des Jürgen Fokken zu Hesel Creditores, cum termino ad annotandum von 6 Wochen et reproductionis auf den 4ten April instehend sub clausulis juris solitis erkannt.

6 Bey dem Freyherrl. Gerichte zu Dornum sind ad instantiam des dasigen Bürgers und Leinwebers, Ihno Peters wegen eines von demselben privatim angekauften, den Gebrüderen Aries und Arend Janssen Müller quoad dominium zuständig gewesenen, von dem Aries Roelfs Tekenburg aber seit einigen Jahren iure crediti besessenen, an der Osterstrasse belegenen Hauses und Gartens edictales wider alle und iede welche darauf einigen Realanspruch und Foderung es sey aus welchem Grunde es wolle auch Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et reproductionis präclusivo auf den 8ten April nächstk. unter der Verwornung erkannt:

daß die ausbleibende Realgläubiger und Retrahentes mit ihren Ansprüchen an besagtes Immobile präcludiret und ihnen desfalls sowohl gegen den Käufer, als diejenige, welche das Kaufgeld empfangen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle. Signatum Dornum am Freyherrl. Gerichte den 19ten Jan. 1785.

7 Bei dem Amtgerichte zu Leer sind auf Ansuchen des Göke Janssen in der Geise wider alle und jede, welche auf den in der Erbteilung an sich gebrachten väterlichen Jan Robertschen Herd Landes cum ann. in der Geise Spruch und Forderung, wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 9ten April 1785 pœna juris solita erkannt.

8 Beym Königl. Greetsielischen Amtgerichte ist, auf Ansuchen des zu Upleward verstorbenen Eggerke Harms Erben, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf dessen Nachlassenschaft Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 1sten Aprilis nächstkünftig, mit der Verwarnung erkannt: Daß diejenigen welche in diesem Termino nicht erscheinen, aller ihrer etwaigen Vorrechte für verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, werden verwiesen werden.

Landesbibliothek Oldenburg

9 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, ad implorationem des Adde Harms Rahmann zu Spekendorf Middeister Kirchspiels wider alle und jede, welche auf den von ihm privatim gekauften vollen Heerd in Middels Westerlog des Adde Hucken jetzt Erbpächter auf dem Schaafhause bey Esens, einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe auf den 14ten April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

10 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, auf Ansuchen des Jacob Remmers zu Blaukirchen, wegen des von dem Cornelius Dircks öffentlich gekauften vollen Heerdes, Babel genannt, in der Bedecaspeler-Marsch, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 14ten April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

11 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind, wegen der verschuldeten Nachlassenschaft des weyl. Johann Oncken zu Ardorff zur gütlichen Behandlung wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 17ten Martii a. c. erkannt, unter der Warnung, daß diejenige, welche sich alsdenn nicht melden, aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Sodann müssen alle etwaige Pfandeinhabere bey Verlust ihres Rechts in Termino gehörige Anzeige thun.

12 Bey dem Stadtgerichte zu Emden ist am 2ten Febr. c. der generale Concurs über des entwichenen Uhrmachers Thormann Vermögen eröfnet, dem zufolge sind wider alle und jede, welche auf den insolventen Budel des Thormann aus irgend einigem Grunde, einigen Anspruch und Foderung zu haben vermeynen, edictales ad annstandum et justificandum contra quoscunque creditores et prätendentes, cum termino von 9 Wochen et reproductionis präclusivo auf den 22ten April c. mit der Verwarnung: daß die alsdann sich nicht meldende Gläubiger mit ihren Forderungen an die Concurs Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll, erkannt. Zugleich wird der Gemeinschuldner Thormann zum Liquidations-Termin mit vorgeladen, um sich wegen seiner Flucht zu verantworten und über die Ansprüche der Gläubiger Auskunft zu geben, mit der Verwarnung, daß falls er in termino nicht erscheinen solte, nach der Allerhöchsten Königlichen Verordnung wider ihn als einen vorsetzlichen Banqueroutier verfahren werden soll. Uebrigens müssen diejenige, welche Pfänder, Sachen, Effecten oder Briefschaften in Händen haben, solche bey Strafe des Verlustes ihres Rechts hieselbst anzeigen, und in das Depositum abliefern.

13 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist citatio edictalis, wider alle diejenige, welche an des weil. Apke Tammen Wittwe öffentlich verkaufte und von dem Kauffmann Haye Heeren Tammen erstandene Leeth Landes cum annexis zu Burhave Sp uch und Forderung haben zur Angabe und Rechtfertigung erkannt, und Terminus präclusivus auf den 21 April d. J. angesetzet.

Eben-

Landesbibliothek Oldenburg

Ebendaselbst ist Citatio edictalis wider alle diejenige, welche auf die von dem Haußmann Marten Heyen et Consorten öffentlich erstandene von dem weyl. Haußmann Behrend Hieronimus nachgelassene, 1) 3 Diemath Landes unter Oldendorff. 2) 1½ Diemath im Abenser Hamm. 3) 1 Heyde Kamp zu 3 Diemat 160 Ruthen unter Warnsath. 4) 7 Diemat Meethlandes zwischen Burhave und Warnsath. 5) 1 Warfstädte nebst 10 Diemath adelich frey Land unter Warnsath. 6) 1 kurzen Kamp unter Warnsath. 7) die Hälfte eines langen Kamps. 8) die andere Hälfte dieses Kamps, ebendaselbst; Spruch und Forderung zu haben glauben, erkannt, und Terminus präjudicialis zur Angabe und Rechtfertigung auf den 23ten April. d. J. angesetzet.

14 Bey dem Königl. Amtgericht zu Emden ist nach Abstierben der Ehefrau des fallit gewordenen Kaufmanns Wubbe Koens Voget, Frauke Peters zu Jemgum, auf Ansuchen des, über die minorenne Kinder des besagten W. C. Voget, gerichtl. bestellten Vormundes, Antje Peters zu Jemgum, in Absicht des Nachlasses besagter Ehefrau, Frauke Peters, der Erbschafftliche Liquidations-Proces eröfnet, und sind Edictales contra quosunque creditores cum termino von 12 Wochen et präclusivo auf den 25 April nächstkünftig erkannt. Unter der Verwarnung, daß die außenbleibenden Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Foderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massa noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

15 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Weyert Gerdes zu Wiebelsbur und Johann Rolfs zu Engerhave, wegen der von dem Weet Focken zu Wiebelsbur respective öffentlich gekauften drey Kuhweiden auf der Wiebelsburer Gaste und eines Ackers unter Victorbur, wider alle und jede, welche auf solche drey Kuhweiden und den Baucker einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut zu haben vermeynen, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 7 April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

16 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind ad implorationem des Menno Berens auf dem Schott wider alle und jede, welche auf das ihm von dem Wilcke Jürgens öffentlich verkaufte, von dessen weyl. Vater Jürgen Janssen herrührende Haus und Erbpachtsland einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Servitut haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 7 April a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

17 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Dirk Hellmers zu Engerhave, wegen des öffentlich gekauften Heerdes, Botterfleth genannt, der Eheleute Claas Jacobs und Trientie Seiden, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 26 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

18 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind ad implorationem des Folckert Gerken zu Upgant, wegen des von den Eheleuten Habbo Ohnen und Ecke Ubben jetzt in der Wester-Marsch privatim gekauften vollen Heerdes c. a. zu Osteel, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufsrecht oder

Ser-

Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 26 May a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

19 Beim Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Kaufmanns Jan Mescher Edictales wider alle und jede, welche auf den von Etje Goemanns des Jacobus Binckers Ehefrau privatim angekauften sogenannten Twelde Acker, auf der Weeniger Gaste, groß 1½ Grase, Spruch und Forderung oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum termino von 6 Wochen, et reproductionis auf den 6 April a. c. sub pœna solita erkannt.

20 Bei dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Fulf Oetmers in der Theene, wegen des von Hinrich Tönjes jetzt auf Wilhelminen Holz privatim gekauften von weil. Deichrichter Peter Hanssen herrührenden halben Heerdes in der Victorburer Theene, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufs-Recht oder Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 25 April bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

21 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist Citatio Edictalis, cum termino präclusivo auf den 12ten May zur Angabe und Rechtfertigung, wider alle an des Behrend Jurgens öffentlich verkaufte von Harm Reents zu Regenbargen erstandene Wartstäte mit Haus und Garten, 7 Diemat die güste Mehde, 3 Diemat 329 Ruthen der Feldkamp, 3 Diemat, 333 Ruthen das Mohr, 1 Kamp von 10 Ackern, und 1 Kamp die Ißen genannt, im Kirchspiel Burhare, Spruch und Forderung habende Creditores erkannt.

22 Bey dem Amtgerichte zu Berum, sind wider alle und jede, welche auf die von dem Schulmeister Claes Lübkes privatim gekaufte, in Gretheide belegene von Gerd Janssen herrührende Wartstäte des Johann Gerdes nebst Zubehörungen, einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufs-Recht oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 14 April a. c. bey Strafe immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Bey diesem Amtgerichte, sind wider alle und jede, welche auf die von Bonno Moritz und Rindert Gerdes Schmidt publice gekaufte, bey Ostdorff in der Süder Hammrich belegene 6 Diemate Landes des Chirurgi Deimann einen Real-Anspruch und Forderung haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 28sten April a. c. pœna juris solita erkannt.

Bey diesem Amtgerichte, sind wider alle und jede, welche auf den von dem Siebrichter Heyno Friederich Sassen in der Schleen publice erkauften in Westerende belegenen Heerd Landes c. a. der Eheirauen des Hausmannes Meint Janssen, Jantjen Röttgers einen gegründeten Anspruch und Forderung oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 1sten Junii a. c. sub pœna präclusi erkannt.

Bey diesem Amtgerichte, sind ferner wider alle und jede, welche auf den von dem Deichrichter Wieben mand. note. Claes Tiemens majorennen Kinder Tiemen Claessen et Consorten, an den Hausmann Wilke Janssen in der Ostermarsch Berumer Amtes öffent-

fentlich verkauften, im sogenannten Wischer belegenen Heerd Landes c. a. einen gegründeten Anspruch und Forderung haben, Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 1sten Junii a. c. pœna juris soluta erkannt.

23 Beim Amtgericht zu Leer sind ad instantiam des Deichrichters Heere Janssen Krummunga Edictales wider alle und jede, welche, auf dessen, von seinem Vater Jan Mennen und Geschwistern Hinrich Janssen et Cons. ihm überlaßenen Heerd Landes zu Marck mit Zubehörungen, und mit der Stelle auf dem Mitlinger-Wehn und dem darauf stehenden Hause, und mit den gleichfalls übergetragenen 3½ Dachmet Landes, mit einen Acker und mit den wiederum herbeygezogenen 1½ Dachmet bey Marck einige Real-Ansprüche, Forderung, Näherkaufs- oder Dienstbarkeits-Recht ꝛc. zu haben vermeinen, cum termino paritorio et sub pœna silentii auf den 13ten Junii cur. erkannt.

24 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 25ten Febr. c. ad instantiam des Schulmeisters Feyke Chr. Summers und dessen Ehefrau, Edictales wider alle und jede, welche auf das denen Provocanten von dem Abraham Dalhoff und Frau cedirte Haus c. a. an der neuen Straße in Comp. 20. No. 67 a. aus irgend einigem Grunde, einen Real-Anspruch, Servitut, Forderung oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 13ten May nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der präclusion erkannt.

25 Bei dem Gräflich-Evenburgischen Gerichte sind auf Ansuchen des Diederich Marks Wittwe daselbst, Edictales wider alle, welche auf die von dem Jäger Harm Willem Feld und dessen Ehefrau ihr privatim verkauften, sogenannten brandigen Platz zu Loga c. a. jedoch mit Ausschluß des auf solchem Platze angebaueten Hauses und dabei reservirter Pertinenzen; imgleichen wider alle, welche auf die von dem Kaufmann Gerd Carstens zu Loga ihr privatim verkaufte, auf jenen brandigen Platz haftende Erbpacht, nebst Meide zu 2 pro Cent vom Kauf Pretio, sodann die ihr von demselben geschenkte übrige Befugsamkeiten in Absicht des Antheils dieses Platzes an der Gemeinheit, Spruch, Forderung, und in specie Dienstbarkeits- oder Näherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe und Justification längstens auf den 10 May anstehend, bey Strafe eines ewigen Stillschweigens erkannt.

Notificationes.

1 *Een Goud en Zilversmits Gezel genegen zynde om in Emden te werken kan zig met den eersten by H. E. Hayens tot Emden melden.*

2 Vermöge der von dem Obergerichte in der alten Marck zu Stendal dem Magistrat zu Aurich zugekommenen Requisitorialien, wird eine Frauensperſohn Maria Sabina Liebenauen welche sich in der Stadt Aurich aufhalten soll, zu einer von der Sabinen Marien gebohrnen Meidingern verwittwet gewesenen Prediger Spieckern zu Eichstedt Erbschaft, vorgeladen. Dieses wird öffentlich notificirt, ob der Aufenthalt dieser Perſohn dadurch ausgemachet werden mögte, die hieselbst nicht zu erfragen gewesen.

Sign. Aurich in Curia den 18 Febr. 1785.

Landesbibliothek Oldenburg

3 Bereits für 2 Jahr sind mir Endesbenanten von Asaria A. Bargerbur Pfänder cediret worden, wofür bis dato weder Zinsen gebracht noch ein Pfand eingelöset worden. Diejenigen also, welche willens sind, ihre Pfänder einzulösen, müßen solches a dato binnen 6 Wochen besorgen, weil ich sonsten genöthigt bin, dieselbe nach Ausmiener-Ordnung verkaufen zu lassen. Norden den 22 Febr. 1785.

Jesaias Meyer.

4 Das Publicum hat den Auszug der Lebensbeschreibung des Albertus Seba im 35sten, 36sten und 37sten Stücke der Mannigfaltigkeiten, von dem weil. Criminal-Rath Tiaden, mit Beifall aufgenommen und den Wunsch geäussert, das ganze Werk durch den Druck zu erhalten. Man will denselben anjezt in Erfüllung bringen, und wegen Verlags den Weg der Subscription einschlagen. Druck und Format wird wie die Juristische Biographie des Herrn Raths Juglers, mithin median 8vo. seyn. Alle halbe Jahr wird ein Band zu ein Alphabet, und zwar um Michaeli 1785 der erste erscheinen. Die Größe des Werks kann man zwar nicht genau vorher bestimmen, aber unter drei Bände wird es nicht bleiben. Der Subscriptions-Preis ist auf Druckpapier 45 str. und Schreibpapier 1 Rthlr., der nachherige Ladenpreis aber auf Druckpapier 1 Rthlr. und auf Schreibpapier 1 Rthlr. 8 ggr. Cour. Bis zu Ende des Monats April wird bei dem Herrn Buchbinder Tiaden in Aurich subscribiret, und die Namen der Herrn Subscribenten vorgedrucket. Was die innere Einrichtung des Werks, welches den Titel

Das,

Gelehrte OstFriesland

führet, betrifft, so hat der Verfasser einen Vorbericht prämittiret, worin er einige auf die Ostfriesische Gelehrten Geschichte, und auf die Geschichte Ostfrieslands überhaupt, einschlagende Begebenheiten berührt, und anzeigt, was er unter Ostfriesland verstehe, nemlich das alte eigentümliche Ostfriesland, als das heutige Fürstentum Ostfriesland, nebst dem dazu gehörigem Harrlingerlande, Jeverland, die Herrschaften In- und Knyphausen, Buttjadinger- und Stadtland, und zwarn werden nur solche Gelehrte von ihm beschrieben, die daselbst gebohren sind.

In der Ordnung, in welcher er seine Gelehrte aufführet, hat er das Sterbe-Jahr erwählet, and die Erzählungen betreffen historisch-Critische-Untersuchungen ihrer Lebens-Umstände, ihrer Merdienste und ihrer Schriften.

5 Ein Mensch von 32 Jahren der die deutsche und holländische Sprache versteht, ziemlich Latein und etwas Französisch kann, und als Correspondenz-Führer in den beiden ersten Sprachen, auch als Buchhalter auf einem Kaufmans-Comtoir fungiren kann, oder als Schreiber bey den Gerichten, oder sonst auf eine honette Art unterzukommen sucht, offeriret dem Publico seine Dienste. Weitere Nachricht von ihm gibt der Bürger und Brauer Claas Deknatel zu Norden. Briefe erbittet er sich franco.

6 Der Webermeister Meent Brunken zu Dornum verlanget je eher je lieber einen Weber Gesellen. Wer dazu Lust hat, kann sich bei ihm melden, und sogleich Arbeit bekommen.

Landesbibliothek Oldenburg

7 Hinderk en Leefke Berens Dreut presenteeren uit de Hand te verkopen: een Koffschip met Opgoet, lang over Steven pl. min. 58 Voet, wyd pl. m. 12 Voet, op zyn Berghoud ongeveer $3\frac{1}{2}$ Voet hol voorzien met Roef en Kajut, zeer bequam tot een Beurtschip. Nader Onderrigt te bekoomen by W. I. Meier Castelein by het Middelste Verlaad in de beneden Pekel.

8 Een extra wel bezeylt en goed betuigt *Smak Schip* pl. m. 60 Rogge Laften groot, en ruim 17 Iaren oud, genaamt de Liefde: zynde eerst bevaren geweest door Schipper Hinderk Harms Muller, en nu laast door Hinderk Tönjes Harde, liggende tegenswoordig te Amsterdam, zal op den 18 Mart aanstaande, in Emden, publiq. (met al zyn toebehoren) verkogt worden. Wiens Gading zulks is, kan zich tegens dien tyd aldaar invinden

9 Der Schmiedemeister Hinrich Behrents Balster, auf Schon-Orter Alten Deich, verlanget auf künftigen Ostern, einen Schmiedegesellen der die Schmiedearbeit versteht. Wer Lust dazu hat, wolle sich ehestens bei ihm melden.

10 Johan Heinr. Krah Seifensieder und Lichtgiesser zu Norden macht einem geehrtesten Publico hierdurch bekannt daß bey ihm sehr gute weisse Seife zu haben, welche sowol zu raßiren als auch besonders zum waschen feiner Wäsche, Zitzen, Cattunen und seiden Zeuger sehr dienlich, aber auch zu ordinaires Leinen ebenfalls profitable, indem die Wäsche einen reinen Geruch bekömmt, auch durch langes liegen nicht gelb wird.

Ferner: wohlriechende Seifballen die ihres lieblichen Geruchs und stehenden Schaums sowol zum raßiren, als auch besonders zum waschen der Hände und des Gesichts und zur Verschönerung desselben sehr vortreflich, der Geruch bleibt von Anfang bis zu Ende unverändert gut. Man kann das Stück zu $4\frac{1}{2}$ bis 6 Stüber haben.

Ferner: sehr weiße gegossene Lichter mit Cattunen Dochten, nach engl. Art und Präparation des Talgs in verschiedener Grösse und Gewicht von 4 bis 10 Stück aufs Pfund, so daß jeder nach Belieben wählen kann. Sie brennen schön und profitable fliessen gar nicht ab, dampfen und riechen auch nicht, zum herumlaufen kann man von den ordinairen gezogenen in beliebiger Grösse ebenfalls bekommen

Ferner: Himmelblaue Lichter a la mode de Nanzy ebenfalls von guter Qualität, welche aber etwas theurer. Diese benante Articul werden von ihm verfertigt, die sich derer bedienen, und Gönner dieser neuen Fabrik sein wollen, können sich eine aufrichtige Bedienung versprechen, um Schönheit, Güte und wahre Preiswürdigkeit braucht man keine fremde Lichter mehr zu ordiniren. Er wünscht daß viele es untersuchen und die Probe machen mögten.

Fortsezzung

der Bücher welche bei mir und auch bey dem Herrn Buchbinder Boldens in Norden für die dabei gesezte sehr billige Preise zu bekommen sind, als:

I.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Joh. Lorenz von Mosheims Sittenlehre der heiligen Schrift, allerneueste Aufl. 1-9. Theil, 4to Leipz 773, in 4 sehr schöne Bänder in Kalbl auf dem Rücken u. auf der Decke verguldet, 18 rl. 2. Joh. D. Michaelis deutsche Uebersezzung des alten Testaments mit Anmerkungen für ungelehrte 1 — 13 Theil, 4. Göttingen 774-783 zu dem Preis was das Buch beim Verleger kostet. 3 Das Königl. Pr. See-Recht, Königsberg 770 geheft in 4. 1 rl. 4. J. Joh. Schellers ausfürl. und mögl. vollständiges lateinisch. deutsches- und deutsch-lateinisches Lexicon oder Wörterbuch, Lateinisch deutscher Theil, und deutsch lateinischer Theil gr. 8 Leipzig 784, mit vielen schönen Kupfern gezierte Ausgabe, 4 rl. da ich von diesem so nüzlichen Lexicon, und überhaupt, von dem Verfasser, alle dessen Schriften, welche man mit grossen Beyfalle in alle Schulen eingeführt, theils aus Leipzig vielen Vorrath habe und theils alle Tage entgegen sehe, und gewis wie man sich durch eine Probe überzeugen wird, alle diese Bücher nicht einen Heller zu übersezzen, sondern solche bei dem Preis lassen, als was solche bei Verleger gegen baare Bezahlung kosten, so wie das angefürte Lexicon, als welches würklich ein grosses Werck ist, nicht mehr als 4 rl. kostet. So hoffe ich, das ich mit vielen Befehlen werde beehret werden, um durch einen guten Absaz mein Bemühen und die grossen Transport Kosten dadurch belohnt zu erhalten. 5. *Gesneri Lexicon Manuale Pars I & II.* in halb frb. Kalbleder neueste Edition 3 rl. 20 ggr. 6. die heilige Schrift übersezt von Siemann Gryphäus 2 verbesserte Auflage 1 — 3 theil in 3 schöne hände halb frb. gr. 8. berlin und basel 782, 5 rl. 7. die Bibel alt. und n. Testaments mit volständig erklärenden Anmerkungen von W. Fr. Hezel, gr. 8. Lemgo 780 —— 784, 5 theile jeder kostet 2 rl. 8. D. C. A. Chrusius kurzer Begrif der Moraltheologie oder nähere Erklärung der pract. Lehre des Christenthums gr. 8. Leipzig 1. 2. theil in 2 schöne hfrb. 3 rl. 12 ggr. 9. Allgemeine Theorie der schönen Künsten von Joh. G. Sulzer 1 —— 4 theil nach alphabetischer Ordnung von K bis Z in 2 schöne bände hfrb. Leipzig 778 —— 779 4 rl. 22 ggr. 10. Robertsons, D. Wilhelm, Geschichte von Amerika aus dem Engl. übersezt von J. F. Schiller, 2 bände gr. 8. Leipzig 777, mit Landcharten hfrb. 4 rl. 8 ggr. 11. Lowths D. Robert Jesaias neu übersezt nebst einer Einleitung und crit. philologischen und Erklärten Anmerkungen, aus dem Engl. mit Zusäzzen und Anmerkungen von Joh. Benj. Kappe 1 — 4 band gr. 8. Leipzig 779 —— 781 in 2 schöne halbe frb. 12. Anweisung zur vorsichtigen und sichern Abfassung rechtlicher Aufsäzze über Handlungen der willkürlichen Gerichtsbarkeit gr. 8. 1. 2. theil Leipzig 783 —— 84, in 2 bände hfrb. schön gebunden 4 rl. 13. die Natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nüzlichen Kunststücken bestehend, zusammen getragen von J. C. Wigleb. m. K. 2 Aufl. berlin 782, halb frb. 14. Betrachtungen über die wichtigsten Stellen der Evangelien 1ter band Mathias und Markus von J. C. Lavater. Dessau und Leipz. 783 halbfrb. 15. Die Akademie mit Kupfern 9 Hefte compl 12 rl. 16. C. Fr. Rößler Bibliothek der Kirchen-Väter 1 —— 8ter theil gr. 8. Leipz. 776—84 in halbfrb. 11 rl. 17. Zollikofers Predigten. 2 theile gr. 8. 772—74. und dessen Betrachtung über das Uebel in der Welt, gr. 8. Leipzig in 2 bänden halbfrb. 18. W. A. Baschinen Historische und Geographische Beschreibung von Palästina, in 7 bänden halbfrb. compl. 7 rl. 12 ggr. 19. Vollständige Pferde-Wissenschaft von J. G. Prizelius. gr. 4. Leipz. 777 1. 2. Band mit vielen Kupfern, auf Druckpapier 6 rl. auf feinem holl. Papier 8 rl. 12 ggr. ungebunden. 20. Die Hausmutter in allen ihren Geschäften gr. 8. Lpz. neueste Edit. 1 —— 5ter Theil. in halbfrb. 9 rl. 16 ggr. 21. Auszug derselben gr. 8. Leipz. halbfrb. 1 rl. 12 ggr.

22.

Landesbibliothek Oldenburg

22. Der Glückselige, eine moralische Wochenschrift gr. 8. Halle 763—68 1—12 th. in Marmorb. 10 rl. 23. Charakteristik der Bibel von A H. Niemeyer neueste Ausl. 780—82 1—5ter Th. gr. 8. Halle halbfrb. 7 rl. 20 gr. 24 Joh. Jac. Schmidts biblischer Medicus, Mathematicus, Geographus, Historicus, Physicus Medicus, gr. 8. Züllichau 743 in 5 bände hfrb. auf den Rücken ganz vergoldet, 10 rl. 25. D. J. P. Millers Unterhaltungen für denkende Christen gr. 8. Halle 781—82 4 theile in 2 bände halbfrb. 3 rl. 20 ggr. 26. Stackhaussens Lehrbegrif der ganzen christl. Religion gr. 8. 771—72. 1—7ter theil halbfrb. 9 rl. 27. J. A. Hermes Handbuch der Religion 3te Aufl. gr. 8. berlin 783 1. 2 band in 2 hübsche halbe franzb. 2 rl 20 ggr. 28 C. C. Sturms Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden auf jeden Tag des Jahres 1. 2. Theil gr. 8. Halle 4te Aufl. 780 halbfrb. 1 rl. 20 ggr. 29. J. Fr. Tiedens Unterhaltungen mit Gott in den Abendstunden auf jeden Tag des Jahrs. 1. 2. Theil. gr. 8. Halle 780 halbfrb. 1 rl. 20 ggr. 30. Montgolfiers Versuche mit der von ihm erfundenen Aerostatischen Maschine m. 8 Kupfern gr. 8. Nürnb. 784 in pap. mit titel. 1 rl. 8 ggr. 31. Die göttliche Ordnung in den Veränderungen des menschlichen Geschlechts aus der Geburt, dem Tode und der Fortpflanzung desselben erwiesen von J. P. Süßmilch neueste Edit. gr. 8. berlin 775—776 in 3 schöne halbe franzb. Kalbleder 5 rl. 12 ggr. 32. H. M. A. Cramers Unterhaltungen zur Beförderung der Häuslichen Glückseligkeit gr. 8. berlin 781 in marmorb. mit l. u. titel. 1 rl. 16 ggr. 33. M Mang. Fr. Roos christl. Hausbuch, welches Morgen und Abend-Andachten aufs ganze Jahr nebst beigefügten Liedern enthält gr. 8. Stuttgard 783 m. K. 1. 2. Th. halbfranzb. 34. D. J. E. Thebesii Hebammenkunst m. vielen Kupfern gr. 8. Lingnitz und Leipz. 779 halbfrb. 2 rl 10 ggr. 35. Nahrung des Herzens für rechtschafne Leser in allen Ständen eine Wochenschrift gr 8. Hamburg 772 1. 2 Th. in Leder mit titel. 2 rl. 36. *Dictionaire François-Allemand & Allemand-François &c. par M. de la Veaux* gr. 8 *Tom I. & II* Berlin 784 4 rl. 12 ggr. 37. H. Sanders Beschreibung seiner Reisen durch Frankreich, die Niederlande, Holland, Deutschland und Italien, in Beziehung auf Menschenkenntnis, Industrie, Litteratur, und Naturkunde insonderheit, gr. 8. Leipz. 1. 2. theil 783——84 in zwei schöne halbe franzb. 3 rl. 16 ggr. 38. Dessen Oekonomische Naturgeschichte für den deutschen Landmann und die Jugend in den mittlern Schulen gr. 8. Leipz. 82. 1. 2. 3. und 4ter theil. 39. Dessen über das Grosse und Schöne in der Natur, 4 theile in 2 bände, neueste Edit. gr. 8. Leipz. 784 halbfrb 2 rl 40. Dessen Erbauungsbuch zur Beförderung wahrer Gottseligkeit gr. 8. Leipz. halbfrb 22 ggr. 41. Dessen von der Güte und Weisheit Gottes in der Natur 8. Leipz. 784 halbfrb. 22 ggr. 42. Dessen über Natur und Religion für die Liebhaber und Anbeter Gottes, 1. 2. Stück halbfrb. Leipz 779 1 rl. 4 ggr. 43. Fr. Eb. Resewitz Inhalt sämtlicher Predigten, so derselbe in den Jahren 768 bis 75 in Copenhagen gehalten. 1 und 2ter band. Copenh. und Leipz. 784 2 rl. 12 ggr. 44. Homiletisch s Magazin für die Passionszeit, von M. S. Ebert Leipz. 783 21 ggr. 45. Gerhards kurze Betrachtungen über die Sonn und Festags-Evangelia zur Beförderung des Häuslichen Gottesdienstes, ein Wochenblat zur Erbauung. gr. 8 breslau 780 2 rl. 46. Dessen kurze Betrachtungen über die Episteln, ebendas. 2 theile gr. 8. 2 rl. 16 ggr. 47. C. F. Gellert sämtliche Schriften, ganz neue Aufl. 10 theile Leipz. 784 in 5 schöne halbe franzb. 6 rl. 8 ggr. 48. J. D. Michaelis Mosaisches Recht, aller neueste

Landesbibliothek Oldenburg

neueste Edit. 1——6ter Theil in 3 bände halbfrb. Frankf. 775——76. 5 rl. 16 ggr. 49. Die Gedichte Ossians eines alten celtischen Helden und Barden 3 theile Düsseldorf in halbfrb. 775. 50. Einleitung ins Alte Testament von J. G. Eichhorn. 8. Leipzig 780——83 in 3 schöne halbe franzb. 5 rl.
Die Zahlung geschicht in Golde, den Louisd'or zu 5 Rthlr. und den Ducaten zu 2 Rth. 20ggr. Und werden postfreie Briefe erbeten. Leer den 28ten Febr.
Die Fortsezzung folgt nächstens.
G. G. Mäcken, Buchhändler.

12 Nachdem sich auf geschehene Untersuchung befunden, daß das allerhöchste Edict wider den Mord unehelicher Kinder und Verheimlichung der Schwangerschaft, annoch in allen Wirthshäusern nicht allein, sondern auch an sonstigen mehrmahlen bekannt gemachten gewöhnlichen Oertern der Herrlichkeit Oldersum, in holländischer und hochdeutscher Sprache affigiret vorhanden sey: So wird solches hiedurch zur jedermännlichen Nachricht bekannt gemacht. Signatum in Judicio Oldersumano den 26 Febr. 1785.

13 Jan Christophers Gärtner in der Norder-Straße zu Aurich hat mit vieler Sorgfalt gezogene zweijährige Spargel Pflanzen das hundert zu 12 ggr. zu verkaufen. Wer vorhin von dieser Sorte genommen hat, und nicht mehr als ein Dutzend zum Ausbessern begehret, bekömmt solche unentgeltlich. Zugleich erbiethet man sich eine Anweisung zur vortheilhaften Cultur des Spargels zur Einsicht mitzutheilen.

14 Op Dinsdag den 22 Mart a. c. des Morgens om 10 Uir zal te Emden aan den Delf, een geheel compl. Tobaks Fabrique met zyn toebehoor, als ook Tobak en Winkel-Waaren, een geheele Kruideniers Winkel, als Tonnebank eenige Zoorten Schaalen, een Oly en Traan-Bak en een Partie Schuifladen en Tonnen odentlyk door de Stadts Uitmyner verkogt worden.

Lotterie-Sachen.

1 In der 5ten und lezten Classe, der 15ten Königl. Preuß Classen-Lotterie zu Berlin sind in unserm Haupt-Comtoir und bei den von uns bekanten Untercollectenrs folgende Gewinne herausgekommen, als No. 282 mit 200 rl. 8556 mit 150 rl. 258. 24925 jede mit 100 rl. 19169. 19196. 24807. 24852, jede mit 50 rl. 8524 8539. 19136. 24888, jede mit 25 rl. 252. 253. 255. 260. 264. 273. 289 8501. 8546. 8549 19106. 19107. 19125. 19127. 19155. 19165. 24823. 24845. 24862. 24865. 24876. 24880. 24885, jede mit 20 rl. 259. 267. 271. 276. 279. 280. 281. 283. 284. 287. 290. 292. 298. 300. 3758. 3759. 3762. 3765. 3774. 8504. 8509. 8510. 8511. 8513. 8516. 8518. 8519. 8523. 8526. 8528. 8534. 8535. 8537. 8538. 8541. 8542. 8543. 8555. 8557. 8558. 8560. 8565. 8571. 8573. 8580. 8581. 8583. 8584. 8588. 8591. 8592. 8593. 8595. 19103. 19104. 19109. 19112. 19115.
19120

Landesbibliothek Oldenburg

19120. 19121. 19124. 19130. 19152. 19159. 19163. 19164. 19167. 19175. 19176. 19177. 19180. 19185. 19187. 19193. 19194. 19195. 19197. 19200. 24801. 24804. 24805. 24806. 24811. 24812. 24815. 24817. 24818. 24821. 24826. 24829. 24831. 24833. 24834. 24838. 24844. 24847. 24851. 24857. 24858. 24860. 24861. 24863. 24864. 24866. 24867. 24869. 24871. 24878. 24881. 24883. 24892. und 24896 jede mit 18 rl. Die Gewinne werden wo der Einsaz geschehen gegen Auslieferung des Original-Looses gleich ausbezahlt. Loose zur ersten Classe 16ten Lotterie sind bei uns und bei denen von uns angesezten Unter-Collecteurs für den bekanten Preis nebst Plans gratis zu haben. Solte jemand gegen gute Provision und prompte Bedienung eine Untercollecte verlangen, der beliebe sich bei uns zu melden. Aurich den 3ten Martii 1785.

Joseph et Wolf Ballin.

2 In meiner unmittelbaren Lotterie-Collection mit Inbegrif der von Monsieur Jan Adolph Berens und Schuzjuden Wolf Victor zu Gödens mitsuntergebrachten Loosen ist in der lezten Classe der 15ten Berliner Classenlotterie gewonnen auf No. 19374, 19378 jede 150 rl. bei Wolff Victor 19387. 50 rl. 19358. 19486. jede 25 rl. bei Jan Adolph Berens 19362, 72 82. 19395. 19458. und 19495. jede 20 rl. grösstentheils bei Berends 19351. 55. 61. 66. 73. 75. 80. 81. 86. 88. 90. 19394. 19454. 55. 60 67. 69. 70 72. 73. 75. 79. 80. 83. 87. 88. 19491. 93. 97. 98 und 19499 jede mit 18 rl. in Summa 1078 rl. und also 638 rl. mehr gewonnen als die 5te Classe Einnahme betrift. Die Gewinne werden bei dem jenigen Einnehmer bezahlt wo der Einsaz geschehen, so bald der Nachschuß von Berlin eintrift, neue Loose zur 16ten Lotterie sind eingetroffen. Die special Gewinn-Liste der passirten Classe aber noch nicht. Aurich den 4 März 1785.

Isaac Salomon.

Brodt- Fleisch- und Bier-Taxe der Stadt Aurich, für den Monat Mart. 1785.

Ein Rockenbrodt von 8½ Pfund	6	St.
Zwey Eyerbrödte, Puffen und Frantzbrodt zu 7 Loth	3	
Zwey Schoonroggen ganz von Weitzenmehl a 7 Loth	3	
Zwey dito, theils von Rocken theils von Weitzen a 8 Loth	3	
Zwey Sauerbrödte zu 9 Loth	3	
Rindfleisch die beste Sorte a Pfund	3	
die mitlere Sorte	2	
die geringere oder 3te Sorte	1½	
Kalbfleisch die beste Sorte das hinter Viertel a Pfund	4½	
das vorder Viertel	3	
die mitl. Sorte das hinter Viertel	3	
das vorder Viertel	2	
die geringere oder 3te Sorte im Durchschnitt	2	
Schaf- oder Lammfleisch a Pfund	2	

Schwein-

Schweinefleisch a Pfund			4
Metwurst a Pf.			6
Speck, frisch a Pf.			6
trocken a Pf.			8
Schweinefett oder Rüssel a Pf.			10
Eine Tonne gut Bier	2 Rthlr.	12	stb.
ein Kruß davon			$1\frac{1}{2}$
Eine Tonne dün Bier	1	26	
ein Kruß davon		1	

Brodt-Fleisch- und Bier-Taxen in der Stadt Emden, für den Monat Mart. 1785.

Ein grob Rockenbrodt a $8\frac{1}{2}$ Pfund	Rthlr.	8	stbr.	W.
11 Loth fein Rockenbrodt		1		
7 Loth weiß oder Weitzenbrodt		1		
Rindfleisch die beste Sorte, das Pf.		4		
2te Sorte, dito		3		
3te Sorte, dito		2		
Schweinefleisch das Pfund		6		
Kalbfleisch, die beste Sorte, a Pf.		5		
die 2te Sorte		3		
das gemeine		2		
Schaaf oder Lammfleisch das beste		3		
das schlechtere		2		
Bier das beste die Tonne	3 rl.	38		
das Kruß		2		
die zwote Sorte die Tonne	2	12		
das Kruß		1		5
die dritte Sorte die Tonne	1	26		
das Kruß		1		
sogenannte Kleinbier die Tonne		27		
das Kruß				5

Brodt- Fleisch- und Bier-Taxen der Stadt Norden, für den Monat Mart. 1785.

1 Rocken Brod zu 12 Pfund schwer	9 str.	5	w.
Halb dito	4	$7\frac{1}{2}$	
Viertel dito	2	5	
5 Loth Schonroggen halb Rocken		5	
$4\frac{1}{2}$ Loth Eierbrod		5	
1 Pfund Rindfleisch vom besten	3		
1 dito mittelmäßiges	2		
1 dito von schlechtern	1	5	

1 dito

1 dito Kalbfleisch vom besten		3	
1 dito mittelmäßiges		2	
1 dito schlechtern			5
1 dito Lammfleisch vom besten		2	5
1 dito mittelmäßiges		1	5
1 dito schlechtes		1	
1 dito Schweinfleisch		5	
1 Tonne 12 Gulden Bier	4 rl.	24	
1 Krug in der Schencke		3	
1 dito außer der Schencke		2	2½
1 Tonne 9 Gulden Bier	3		
1 Krug in der Schencke		2	
1 dito außer der Schencke		1	5
1 Tonne 5 Gulden Bier	1	48	
1 Krug in der Schencke		1	5
1 dito außer der Schencke		1	
1 Tonne beste bitter Bier	3		
1 Krug in der Schencke		2	
1 dito außer der Schencke		1	5
1 Tonne ordinaires bitter Bier	2	12	
1 Krug in der Schencke		1	5
1 dito außer der Schencke		1	

Getreyde, Butter und Käse sodann Zwirn Preisen in der Stadt Emden pro Feb. 1785.

Weitzen, Ostseeischer per Last	245 bis 250	Gemthlr.
einländischer	180 • 200.	
Rocken, Königsberger	145 150	
Elbinger	144 • 148	
Einländischer	125 • 130.	
Gärste, Winter	110 • 120.	
Sommer	90 • 110	
Haber, zum brauen	90 • 100.	
zum Futtern	70• 85.	
Buchweitzen	110 • 120.	
Erbsen	170 • 180	
Bohnen	100 • 120.	
Butter ½tel rothe	14 • 15	Gulden
— ⅛tel weisse	13 • 14.	
Käse die beste Sorte 100 Pfund	14• 16.	
— geringere	10• 12.	
Garn zum Zwirnmachers Gebrauch die 100 Stück	18 • 21.	

Ausgehende Schiffe.

F. P. de Vries. P. J. de Vries. F. Hinrichs. H. Diggelaar. E. Dunen. Andr. Alberts. D. S. Cramer, alle mit Haber nach London.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg